

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	9
Vorwort und Dank	11
1 Einleitung	15
1.1 Zum Forschungsgegenstand	16
1.2 Zum Aufbau der Arbeit	21
1.3 Zum Schreiben und Lesen dieses Textes	24
2 Städtische Transformationen und ihre Bedeutung für Kinder	27
2.1 <i>Smart-City</i> -Transformationen für krisenfeste Stadtkindheiten	27
2.1.1 <i>Smart City</i> als Motiv unternehmerischer Stadtplanung	30
2.1.2 <i>Smart City</i> als Motiv partizipativer Stadtplanung	34
2.1.3 <i>Smart City</i> als Motiv nachhaltiger Stadtplanung	37
2.2 Kinder im Spannungsfeld städtischer Entwicklungen	40
2.2.1 Kinder und Kindheit im Blick der Gesellschaft	42
2.2.2 Kinder und Kindheit im Fokus geographischer Entwicklungen und Fragestellungen	45
2.2.3 Ansprüche, Herausforderungen und Regulierungen von Stadtkindheiten	48
2.3 Zusammenfassung und Anknüpfungspunkte für diese Arbeit	52
3 Machttheoretische Perspektiven als analytischer Zugang	55
3.1 Gouvernementale Regierungsweisen	59
3.1.1 Die Bedeutung von Gouvernementalität für die Stadtforschung	61
3.1.2 Gouvernementalität in der <i>Smart-City</i> -Stadtentwicklung	65
3.2 Feministische Perspektiven auf Materialität, Digitalität und mehr-als-menschliches Zusammenleben	68
3.2.1 Feministische Perspektiven auf Neuen Materialismus, Mehr-als-menschliche Geographien und Digitale Geographien als Zugang in dieser Arbeit	70
3.2.2 Feministische Perspektiven auf Stadtkindheiten im Kontext von Neuem Materialismus, Mehr-als-menschlichen und Digitalen Geographien	73

4	Methodologie und Forschungsdesign	77
4.1	Grounded Theory nach dem <i>Postmodern Turn</i> als Forschungsansatz	79
4.2	Forschungsdesign und Datenerhebung	80
4.2.1	Diskurse sichtbar machen: <i>Kindheit</i> und <i>Kinder</i> in <i>EU-Smart-City-Leuchtturmprojekten</i>	83
4.2.2	<i>Smart City</i> und Kindheit in einer Fallstudie	88
4.3	Forschen mit Kindern: Reflexion der Datenerhebung	96
4.3.1	Das Feld, der Forschungsgegenstand und Forschen mit Kindern	97
4.3.2	Mehr-als-repräsentative Methoden	103
4.3.3	Forschungskontexte, Zugänge und Abschiede	108
4.3.4	Forschen mit Kindern während der Covid-19-Pandemie	118
4.4	Auswertung der Daten	120
4.5	Verortung der Fallstudie	122
5	Diagnosen der Bedarfe von Kindern und Erwartungen von <i>Smart-City-</i> <i>Leuchtturmprojekten</i>	127
5.1	Teilhabe und räumliche Zugänglichkeit	129
5.1.1	Bedarfe von Kindern an Teilhabe und räumlicher Zugänglichkeit	130
5.1.2	Die Bedeutung von Teilhabe und räumlicher Zugänglichkeit für Kinder in <i>EU-Smart-City-Leuchtturmprojekten</i>	138
5.1.3	Zusammenführung: Potenziale und Grenzen der <i>Smart City</i> für Teilhabe und räumliche Zugänglichkeit von Kindern	150
5.2	Aufmerksamkeit und Anerkennung	155
5.2.1	Bedarfe von Kindern an Aufmerksamkeit und Anerkennung	155
5.2.2	Die Bedeutung von Aufmerksamkeit und Anerkennung für Kinder in <i>EU-Smart-City-Leuchtturmprojekten</i>	160
5.2.3	Zusammenführung: Potenziale und Grenzen der <i>Smart City</i> für Aufmerksamkeit und Anerkennung für Kinder	175
5.3	Versorgung und soziale Sicherheit	180
5.3.1	Bedarfe von Kindern an Versorgung und sozialer Sicherheit	181
5.3.2	Die Bedeutung von Versorgung und sozialer Sicherheit in <i>EU-Smart-City-</i> <i>Leuchtturmprojekten</i>	187
5.3.3	Zusammenführung: Potenziale und Grenzen der <i>Smart City</i> für Versorgung und soziale Sicherheit in der Stadt	197
5.4	Respektvolles und fürsorgliches Zusammenleben	200
5.4.1	Bedarfe von Kindern an respektvollem und fürsorglichem Zusammenleben in einer mehr-als-menschlichen Stadt	202
5.4.2	Die Bedeutung von respektvollem und fürsorglichem Zusammenleben in <i>EU-</i> <i>Smart-City-Leuchtturmprojekten</i>	209
5.4.3	Zusammenführung: Potenziale und Grenzen der <i>Smart City</i> für respektvolles und fürsorgliches Zusammenleben	215

6 Fazit	219
Literaturverzeichnis	227
Verzeichnis empirischer Quellen	263

